

Mediator*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/926>

Berufsbeschreibung

Mediator*innen beraten und vermitteln in Streitfällen zwischen den Streitparteien. Ziel der Mediation ist eine Konfliktlösung zum Vorteil aller Betroffenen. Meist sind Mediator*innen auf bestimmte Bereiche spezialisiert, z. B. auf Familienmediation (Scheidungen, Erbrechtsangelegenheiten) oder Wirtschaftsmediation (z. B. arbeitsrechtliche Streitfälle zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen). Mediator*innen arbeiten als Selbstständige in eigener Praxis oder sind in sozialen Beratungszentren, Kriseninterventionszentren oder bei Rechtsanwaltskanzleien beschäftigt.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- Fachkompetenz:
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Beratungs- und Vermittlungsgespräche führen
- Interessen der Konfliktparteien ermitteln
- Gesprächstermine vorbereiten und koordinieren
- Kontakte zwischen den Konfliktparteien herstellen
- Mediationskonzepte erarbeiten
- Kommunikationsstrukturen analysieren und verbessern
- Lösungen und Auswege aus den Konflikten erarbeiten und vorschlagen
- Ergebnisse bewerten und mit den beteiligten Personen besprechen
- rechtsverbindliche Vereinbarungen und Verträge für die Konfliktparteien entwerfen